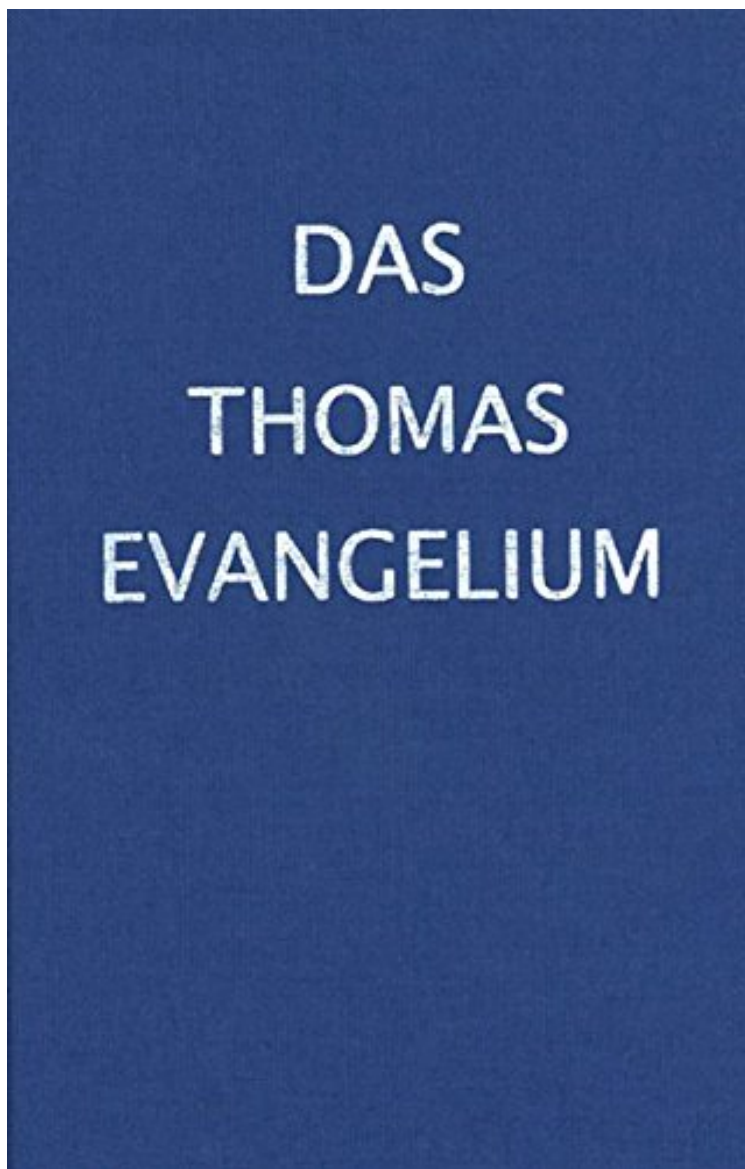


(Download) Das Thomasevangelium

Das Thomasevangelium

Von Genius Verlag

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #39097 in BcherVerffentlicht am: 1998Abmessungen: 7.09 x .67b x 4.65l, Einband: Gebundene Ausgabe143 Seiten | File size: 59.Mb

Von Genius Verlag : Das Thomasevangelium before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Thomasevangelium:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Qualitt und Inhalt +++Von Klemm WinfriedAuergewhnlich - diese Aussagen wurden eben nie von Kirche und Co durch die Zensur bereinigt. Fr mich stellt dieses Buch die Brcke zum Budhismus dar, es ist Direkt und es ld zum Ingeren Nachdenken ein. Am Besten man legt es frh auf den Tisch und blttert darin und liest einen Vers fr den Tag!0 von 1

Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Christiane Badou Von Christiane Endlich mal die Wahrheit über die Lehren Jesu. Nur zum Empfehlen. Sehr gut. Gut und verständlich geschrieben. Lese jeden Tag etwas. 14 von 15 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Thomasevangelium bedarf einer Interpretation von Urs Rauscher. Ohne Zweifel darf man sich das Thomasevangelium als die Logikquelle (Sprachequelle) für die biblischen Evangelien vorstellen. Hier kommt also der unzensurierte Jesus zu Wort, der die Menschen selbst zu Schöpfern ihrer Wirklichkeit ermächtigt und nicht zu Sklaven eines Gottes macht. Der Himmel ist im Inneren wie im Inneren der Menschen, so sagt er zu seinen Jüngern, nicht in einem Jenseits und nur durch Hingebung an einen Gott zu erreichen. Gut verständlich, warum die Machtversessenen Kirchenoberhäupter dieses Evangelium haben verschwinden lassen, bzw. die Sprache daraus so haben umformen lassen, dass sie in ihr hierarchisches Weltbild hineinpassten. Nichtsdestotrotz bleibt die Frage nach der Übersetzung: Wie sind die Sprüche zu übersetzen, damit sie ihren ursprünglichen Gehalt bewahren? Darüber hinaus bedarf es bei den Allegorien und Gleichnissen auch einer Deutung, denn nichts, was Jesus hier sagt, ist wirklich explizit. Der Leser deutet sich also die Worte so, dass es seinem eigenen Verständnis von der Wahrheit entspricht. Viele mögen intuitiv Wahrheiten darin erkennen, aber letztlich wird nur das verstanden werden, was man schon in seinem eigenen Glauben wiederfindet. Viele Sprüche bleiben vielleicht immer rätselhaft und unverständlich, andere erzählen von bedingungsloser Liebe, dem ewigen Leben und dem geistigen Ursprung der materiellen Welt. Sie rufen die Weisheiten über die universellen Gesetze und die Unsterblichkeit des Bewusstseins in einem hoch, die zur Zeit, der "Zeit des Erwachens" über die Erde verbreitet werden. Der Kern ihrer Aussage ist: Jesus war ein Mensch, aber er war damit auch Gott, denn er hatte höchstes Bewusstsein erlangt und sich damit seiner Gottheit erkannt. Wenn sich ein Mensch dessen bewusst wird, dann kann er seine persönliche Wirklichkeit wie Gott erschaffen. Oder, wie Jesus es gesagt hat: "Habe ich euch nicht gesagt, dass ihr Götter seid?" Deshalb schließe ich mich größtenteils der Deutung von Semel in seiner "Lust am Geben" an, der viele Sprüche aus diesem Evangelium in den Kontext der Lehren der nicht-physischen Wesen ABRAHAM oder SETH über das Gesetz der Anziehung und das göttliche Schöpfer_tum eines jeden Menschen stellt.

Produktbeschreibung Das Thomasevangelium ist in seinem Ursprung wahrscheinlich das älteste Zeugnis von Jesus. Es war von ca. 390 bis 1945 im Wüstensand Ägyptens bei Nag Hammadi verborgen und blieb so dem Zugriff aller, die in anderen Evangelien die Worte Jesu zensuriert haben, entzogen. Viele der Gleichnisse sind "neu" und weisen eine kristallklare Frische und Prägnanz auf, die zuweilen atemberaubend ist. Christoph Greiner hat die altkoptisch aufgezeichneten Worte des Meisters mit großer Unmittelbarkeit und unbeeinflusst von kirchlichen Dogmen in eine klare Sprache gebracht. Die einzelnen Verse kommen unkommentiert in ihrer ganzen Reinheit zur Geltung, und wir sind aufgerufen, in direkter Zwiesprache mit dem Meister unsere ureigene Wahrheit zu finden.

Autorenkommentar Endlich: Jesus ohne (kirchlichen) Maulkorb Im Thomasevangelium bekommen wir einen Einblick in den Jesus, den seine Jünger erlebt haben: direkt, provozierend, anspruchsvoll. Jede seiner Aussagen lädt zum Nachdenken ein, weist in die innere Freiheit. Seine Frische, die in den Evangelien der Bibel nur noch bruchstückartig erhalten ist, springt uns hier noch an: unbeeinflusst von den kirchlichen Redaktoren der vergangenen Jahrhunderte darf Jesus hier wieder ohne Maulkorb zu jedem einzelnen direkt sprechen. Wer sich mit den Wurzeln des Christentums ernsthaft auseinandersetzen will, wer in einen Dialog mit dem Lehrer "Jesus" eintreten will, der kommt um das Thomasevangelium nicht herum. Weitere Anfragen beantworte ich gerne über den Autor und weitere Mitwirkende. Der Übersetzer Christoph Greiner unterrichtet Jugendliche in Oberried (Schweiz). "Als ich das erste Mal vom Thomasevangelium hörte, war ich fasziniert; warum, weiß ich nicht. Dies muss Anfang der siebziger Jahre gewesen sein. Ich wusste damals aus meinem Studium der Kirchengeschichte, dass uns z. B. durch Origenes von Alexandria "Meisterworte" überliefert sind, die nicht in der Bibel stehen. Ich hatte gelernt, dass die Bibel von Menschen zusammengestellt worden war, die teilweise nicht nur religiöse Ziele verfolgten. Und dann schlug bei mir das Thomasevangelium wie eine Bombe ein. Seit ich eine Kopie davon besitze, ist es mir ein steter Begleiter gewesen."